

Beschlussvorlage Nr. 046/2025



Dez/Amt: I / 20.
Bearbeiter: Matthis, Marion
Status: öffentlich

Beteiligte Bereiche: I., II., 32., 40.

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bauausschuss	öffentlich	08.05.2025	Beschlussfassung

Betreff:

Astrid-Lindgren-Grundschule – abschließende Gesamtsanierung, Los 10.2 – Fassadenarbeiten – 2. Bauabschnitt - Vergabe Bauleistungen

Beschlusstext:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 10.2 – Fassadenarbeiten - 2. Bauabschnitt - Vergabe Bauleistungen der Baumaßnahme „Astrid-Lindgren-Grundschule – abschließende Gesamtsanierung, Dresdner Straße 62 in 01809 Heidenau“ an die Firma

**NBL GmbH Bau Lockwitzgrund
Dohnaer Straße 148, 01239 Dresden**

gemäß dem Angebot vom 01.04.2025 zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr:	2025 VE
Buchungsstelle :		51.10.05.31/090900/10006
Beträge in €		
Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung		986.327,20 €
Mittelbedarf		123.260,30 €
Folgeaufwand (jährlich)		2.866,52 €
davon Sachkosten		
davon Personalkosten		
davon Abschreibung (43 Jahre)		2.866,52 €
Folgertrag (jährlich)		1.911,01 €
davon Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen (43 Jahre)		1.911,01 €

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Am 01.11.2023 stellte die Stadt Heidenau einen Antrag auf förderrechtliche Beurteilung für das geplante Bauvorhaben „Astrid-Lindgren-Grundschule Heidenau und Schule zur Lernförderung Ernst-Heinrich-Stötzner“ – abschließende Gesamtanierung, 1. Bauabschnitt in der Dresdner Straße 62, 01809 Heidenau.

Am 15.11.2023 ging die Förderrechtliche Beurteilung der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - SAB ein.

Es handelt sich um ein Projekt aus der Gebietsförderung aus dem Bereich Städtebauförderung SZP-Gebiet „Heidenau-Nordost“. Der Fördersatz beträgt 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten. Die Gesamtkosten wurden als zuwendungsfähig anerkannt

Erläuterung:

Gegenstand des Bauvorhabens ist die abschließende Gesamtanierung der kombinierten Schuleinrichtung für Grund- und Förderschüler auf der Dresdner Straße 62 in Heidenau-Mügeln (Astrid-Lindgren-Grundschule und Schule zur Lernförderung Ernst-Heinrich-Stötzner) in den Jahren 2025 und 2026. Das Hauptschulgebäude besteht, einschließlich Kellergeschoss, aus vier Geschossen. Ein Erweiterungsbau an der Süd-Ostseite des Bestandsgebäudes wurde 2014 errichtet und ist nicht Gegenstand des Bauvorhabens. Die Geschosse des Hauptgebäudes werden über zwei Treppenhäuser erschlossen. In jeder Etage befindet sich ein mittig geführter Hauptflur. Der Zutritt zum Objekt erfolgt über den Haupteingang auf der Nordseite von der Dresdner Straße bzw. über zwei Hintereingänge auf der Südseite von der Käthe-Kollwitz-Straße her. Das Gebäude besteht aus Stahlbeton-elementen, die Wände sind verputzt, die massiven Geschossdecken haben hochfeuerhemmende Anforderungen. Für beide Schultypen wurden im Jahr 2019 die Außenanlagen saniert sowie bis zum Jahr 2020 die Brandschutzanforderungen umgesetzt. Es bedarf weiterer Sanierungsmaßnahmen am Gebäude (u. a. Maßnahmen für den Schallschutz, Erneuerung Innentüren, Einbau Akustikdecken und Trockenbau, Erneuerung Heizkörper und Anbindeleitungen sowie elektrische und raumluftechnische Anlagen, Putz- und Fliesenlegearbeiten sowie Bodenbelagserneuerungen und Malerarbeiten).

Die Gesamtbaumaßnahme wird in mehreren Ausschreibungsrunden entsprechend der Gewerke in Lose aufgliedert und ausgeschrieben.

Folgende Leistungen umfasst das hier zu vergebende Los 10.2 - Fassadenarbeiten:

- Baustelleneinrichtung
- Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst aufbauen und nach Vorhaltezeit wieder abbauen
- Erstellung einer prüffähigen Gerüststatik
- Seitenschutz für Arbeits- und Schutzgerüst wandseitig, liefern und aufbauen und nach Abschluss der Arbeiten zurück bauen
- Aussenliegenden Treppenturm aufbauen und nach Vorhaltezeit wieder abbauen
- Liefern und Aufstellen eines Bauzaunes
- Fassadensanierung (Fenster, Türen und Vordächer durch vollflächiges Aufbringen von Schutzfolie und sauberes Abkleben am Rand vor Verschmutzung der anstehenden Fassadenarbeiten schützen; Metallteile von Fassade entfernen, vorhandene Metallanker in der Fassade, welche aus der Fläche hervorstehen, mittels Trennschleifer entfernen und Entsorgen; alte Bohrlöcher in Fassade schließen; Fassade reinigen; Waschbetonkies-Platten reinigen; Plattenfugen: auskratzen und reinigen, mit Hinterfüllschnur in entsprechender Dicke auffüllen, Aufbringen eines mineralischen Oberputzes, Plattenfugen streichen)
- Anschlussfugen zwischen Betonplatten und Attikaverblechung mit Gewebeamierung auf gesamter Länge überarbeiten; Anschlussfugen zwischen Fensterbank und Betonplatte der Fassade herstellen
- Reinigung aller Fenster (Glasfläche), Fensterrahmen, Fensterbänke und Raffstore im bearbeiteten Fassadenbereich nach Fertigstellung der Arbeiten

Für die Leistungen des Loses 10.2 - Fassadenarbeiten wurde eine Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A durchgeführt. Die Veröffentlichung erfolgte am 10.03.2025 auf eVergabe.de, am 10.03.2025 auf Vergabe24.de, am 11.03.2025 auf bund.de und am 14.03.2025 im Ausschreibungsblatt in der Ausgabe 11/2024.

Bis zum Submissionstermin am 01.04.2025, 10:30 Uhr, haben 9 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert und beim Ausschreibungsdienst eVergabe.de GmbH heruntergeladen.

Zur Submission am 01.04.2025, 10:30 Uhr, wurden 5 Angebote abgegeben.

Die vorliegenden Angebote wurden durch das Planungsbüro JOE Ingenieure GmbH, Dresden anhand der vorliegenden Kostenberechnung geprüft. Die Kostenberechnung des Planungsbüros ergab eine Bruttosumme von 182.520,18 €.

Aufgrund der Auswertung der wertbaren Angebote und der Prüfung der Nachweise entspricht das Angebot des Unternehmens NBL GmbH Bau Lockwitzgrund, Dohnaer Straße 148, 01239 Dresden (Bieter 5) den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Das Angebot des Bieters NBL GmbH Bau Lockwitzgrund, Dohnaer Straße 148, 01239 Dresden ist wirtschaftlich kalkuliert und der Kostenaufbau in sich schlüssig. Die Auskömmlichkeit seines Angebotes bestätigte der Bieter auf Nachfrage. Der angebotene Gesamtpreis ist angemessen. Der Firma sollte der Zuschlag erteilt werden. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 123,260,30 EUR brutto. Die Abweichung der Angebotssumme zu der Kostenberechnung ist aktuell marktüblich. Dies belegen die übrigen Bieterpreise.

Die Ausführungszeit der abschließenden Gesamtsanierung ist bis 31.12.2026 geplant.

Es wird vorgeschlagen, dem Unternehmens NBL GmbH Bau Lockwitzgrund, Dohnaer Straße 148, 01239 Dresden mit Angebot vom 01.04.2025, den Zuschlag zur Erbringung der Bauleistungen zu erteilen.

Anlagen:

Anlage 046/2025-1: Bieter- und Wertungsliste (nicht öffentlich)

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!

Abstimmungsergebnis Vorlage Nr.: 046/2025			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterleitung ohne Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftführer (Unterschrift)			